

An die Medienschaffenden

Bern, 25. Juli 2013

Medienmitteilung

Renewable Energy Index Schweiz im 2. Quartal 2013: Klare positive konjunkturelle Entwicklung

Die letzten vier Quartale waren geprägt von einer andauernden konjunkturellen Abschwächung. Nun liegt der Renewable Energy Index Schweiz im 2. Quartal 2013 mit einem Plus von 7.1 Punkten auf einem Indexstand von 55.7 Zählern. Dieser steht nun im Vergleich zum 1. Quartal 2013 wieder klar über der Wachstumsschwelle von 50 Zählern.

Es konnte eine Zunahme bei allen Subindizes beobachtet werden. Das stärkste Plus verbuchten jedoch die Komponenten «Umsatz» und «Auftragsbestand». Der Effekt der «Energiewende light» respektive die positive Beurteilung der parlamentarischen Initiative 12.400 zur Revision der Einspeisevergütung KEV unterstreicht diesen Anstieg und wird als positives Zeichen in Bezug auf den künftigen Auftragsbestand gewertet.

Exportwachstum erreicht neuen Höchststand

Die Komponente «Export» legt im 2. Quartal 2013 um 4.0 Punkte auf 56.5 Zähler zu und liegt damit so hoch wie noch nie. An Dynamik zugenommen hat auch der Beschäftigungsaufbau, welcher um 4.1 Punkte auf 58.2 Zählern gestiegen ist. Damit hat sich die anhaltende positive Entwicklung in der Branche verstärkt.

Die nur leichte Zunahme der «Lieferfristen» trotz starkem Umsatzwachstum deutet auf nach wie vor bestehende Kapazitätsreserven bei den Firmen hin. Die Komponente schloss um 1.1 Punkten höher auf 52.2 Zählern. Der «Lagerbestand» kletterte um 3.5 Punkte auf die Wachstumsschwelle von 50 Zählern. Es wurde demzufolge nicht abgebaut, aber man hielt sich zurück, die Lager wieder zu füllen.

Starkes Umsatzwachstum

Der «Umsatz» kletterte um 12.3 Punkte nach oben und schloss auf 56.3 Zählern. Nach dem Taucher unter die Wachstumsschwelle im 1. Quartal sind somit die Umsätze in der Branche für erneuerbare Energien und Energieeffizienz im 2. Quartal 2013 wieder gestiegen. Mit 9.1 Punkten kam der «Auftragsbestand» auf 57.4 Zählern zu liegen, das heisst die Auftragsbücher lassen in den kommenden Quartalen höhere Umsätze und eine bessere Kapazitätsauslastung erwarten.

Der Renewable Energy Index Schweiz des 2. Quartals 2013 hat ebenfalls gezeigt, dass die Verabschiedung der «Energiewende light» (PI 12.400) in der Sommersession weitere Verbesserungen für die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien mit sich bringt. Dies stärkt das Vertrauen in die Politik und gibt Mut für die Umsetzung weiterer Projekte.

Kontakt und weitere Informationen:

Oliver Wimmer, stellvertretender Geschäftsführer
A EE Agentur für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
phone +41 31 301 89 62 | oliver.wimmer@aee.ch

Über die A EE Agentur für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Die A EE ist der Branchendachverband der erneuerbaren und effizienten Energiewirtschaft und vertritt die Interessen von rund 8'000 Unternehmungen in der Schweiz. Die A EE setzt sich auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene und über Landesgrenzen hinweg für energiepolitische Weichenstellungen ein, die dem Klima, der Wirtschaft und den Menschen zugute kommen. Hierzu zählen die Förderung der Sonnenenergie, der energetischen Holz- und Biomassennutzung, der Umweltwärme mittels Wärmepumpen, der Wasserkraft, der Windenergie und der Geothermie, die ganzheitliche energietechnische Sanierung von Bauten und Anlagen sowie die rationelle Energienutzung zur Steigerung der Energieeffizienz in den Bereichen Wirtschaft und Mobilität. www.aee.ch